

Hamburg, den 12.2.24

WPU-Wahlen

Liebe Schülerinnen und Schüler, und liebe Eltern, (Ihnen zur Kenntnis,)

dieses Jahr führen wir die WPU-Wahlen über Iserv durch.

Für den Jahrgang 7 sind die Wahlen ein neues spannendes Ereignis im Schulleben, denn ihr dürft 4 bzw. 5 Stunden eures Unterrichts nach euren Wünschen gestalten und auswählen, den sogenannten Wahlpflichtunterricht (abgekürzt WPU). Ihr wählt entweder Religion oder Philosophie in WPU II und ihr habt eine Erstwahl und eine Zweitwahl in WPU III. Achtet bitte auf die besonderen Bedingungen im Fach Latein.

Für den Jahrgang 8 ist es ein bekannter Vorgang, denn ihr habt letztes Jahr schon einmal gewählt. Für euch kommt WPU I dazu und ihr wählt für die Schuljahre 9 und 10. Ihr wählt entweder Religion oder Philosophie in WPU II und ihr habt eine Erstwahl und eine Zweitwahl in WPU I und WPU III.

Manchmal kommt es vor, dass euer erster Wunsch nicht umgesetzt werden kann. Daher ist es wichtig, dass auch die Zweitwahl gut durchdacht ist.

Bei Fragen wendet euch über Iserv an mich bzw. an folgende Lehrkräfte:

| | |
|---------------|--------------------------|
| Allg. Fragen: | Herr Schmidt |
| Kunst: | Frau Hilderink |
| Musik: | Herr Zielberg |
| Theater: | Herr Junker/Frau Schmidt |
| Religion: | Herr Graham |
| Philosophie: | Herr Eckert |
| Latein: | Frau Neufeld |
| Natex: | Herr Conrad/Herr Stein |
| Informatik: | Herr Henken |

Bitte über Iserv bis zum 22.2.2024 wählen.

Viel Spaß und Erfolg beim Wählen,

Hans-Peter Schmidt

(Abteilungsleiter Mittelstufe)

Übersicht der Wahlmöglichkeiten

Die Wahlpflichtkurse werden für zwei Jahre gewählt und sind zweistündig.

Wahlpflichtbereich I: Bitte **eine** Erstwahl und **eine** Zweitwahl ankreuzen:

- | Erstwahl: | Zweitwahl: | |
|-----------------------|-----------------------|---------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Kunst |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Musik |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Theater |

Wahlpflichtbereich II: Bitte **einen** Kurs ankreuzen:

- Religion Philosophie

Latein seit Klasse 8: Ja

Wahlpflichtbereich III: Bitte **eine** Erstwahl und **eine** Zweitwahl ankreuzen:

- | Erstwahl: | Zweitwahl: | |
|---|-----------------------|--|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Informatik |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Natex |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Kunslabor |
| Musikpraxis (jahrgangsübergreifend in der 9/10. Stunde) | | |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Musikpraxis |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Big-Band *) (Kli / Zlg) (einverstanden) |

*) Schülerinnen und Schüler müssen bei der Big-Band ihre Eignung vor Abgabe des Wahlzettels durch Unterschrift der Kursleitung (Frau Klinzing oder Herr Zielberg) bestätigen lassen.

Bitte über Iserv bis zum 22.2.2024 wählen.

**Informationen zum
zweistündigen Kunstkurs**

**in den Klassen 9 und 10
des Gymnasiums Allermöhe**

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ab Klasse 9 könnt ihr das Fach „Bildende Kunst“ als zweistündigen WPU1-Kurs belegen. Für Kunstfreaks bieten wir zusätzlich das Kunstlabor (KLab) im WPU3 an.

In den normalen zweistündigen Kunstkursen der Klassen 9 und 10 werden flächige Bilder, dreidimensionale Objekte, Rauminstallationen oder Filmclips im Sinne **von Bedeutungsträgern einer visuellen Kommunikation untersucht**. Dies umfasst eure eigene gestalterische Produktion wie auch die Betrachtung von Beispielen. Neben eurer eigenen Praxis diskutieren wir so Arbeiten aus vier Bezugfeldern: Der freien Kunst, dem Design (Produktdesign, Modedesign, Grafikdesign), der Architektur und der Alltagskultur.

Was können dir diese visuellen, auch audiovisuellen Kommunikationen im Vergleich zu unserer in Worten verfassten, grammatikalischen Sprache zusätzlich bringen? Was erzählt dir ein Bild oder ein Clip? Was vermitteln dir ein bestimmtes Gebäude oder das Design eines Tattoos. Wo stecken hier Sinn und Bedeutung für dich selbst? Also nicht für das Lehrpersonal oder für das ausstellende Museum.

Dieser Austausch im Kurs über eigene und fremde Produkte verschränkt Theorie und Praxis. So werden Ideen aus der Kunst- oder Architekturgeschichte geklaut, Materialtricks und bildnerische Verfahren ausprobiert.

Als Beispiel: Falls ihr als Kurs z.B. Pappmöbel in Originalgröße bauen wollt, erfordert dies natürlich einen Blick in die Designgeschichte und deren Materialtricks. Rein pragmatisch muss zudem ein riesiger Vorrat an Wellpappen gemeinsam gesammelt werden. Die nötigen Massen an Holzleim hat ein Vater unserer Materialsammelaktion bereits gespendet. Das reicht noch für mehrere Jahre.

Ob Filmprojekt, großformatige Malerei, Architekturensemble, Objektkunst, digitale Layouts oder etc.: **Als Kurs seid ihr an der Projektplanung beteiligt. Dies verlangt von euch einen höheren Grad an Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Je nach konkretem Kursprojekt bieten sich Exkursionen oder die Teilnahme bei aktuellen Wettbewerben an.**

In Klasse 10 werdet ihr Bildanalysen an selbst ausgesuchten Werken erproben und quasi nebenbei einen Überblick über die Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts gewinnen. Auch dies bereitet euch optimal auf die Kunstkurse der Oberstufe vor.



**Das Kunstteam freut sich
auf deine / eure Projektideen!**

Schaue in unsere digitale Kunstgalerie!

Text: Hilderink;
Zeichnungen oben Esther Kohn (MP6, S4),
unten Anna Dinges (damals noch Kl.7, dann MP9)

Wahlpflichtangebote Musik

Musikkurs 9/10 (WPU I)

Musik ist für dich ein wichtiger Teil deines Lebens? Du machst gerne Musik, möchtest gern mehr über Musik herausfinden oder bist einfach nur neugierig, was man mit Musik noch so alles machen kann?



Dann freuen wir uns auf dich!

Hier kannst du deine Kreativität einbringen, gemeinsam mit anderen forschen und musikalisch für dich Neues entdecken!

Wir wählen die Schwerpunkte gemeinsam aus. Ein paar Möglichkeiten:

Musik gestalten: Musikalische Bausteine kennenlernen und praktisch anwenden bedeutet z.B. einen Blues zu spielen (oder vielleicht selbst einen schreiben), Melodien erfinden, Improvisation ausprobieren (gar nicht so schwer wie du meinst).

Musikproduktion mit dem Computer: Mit moderner Musiksoftware kannst du selbst Musik produzieren!

Musik mit Stil: Pop, Rock, Jazz und Musik anderer Epochen: Was sind typische Merkmale eines Musikstils oder einer Musikepoche? Welche Stücke oder Songs haben den Stil so erfolgreich werden lassen?

Filmmusik:

Was Musik für eine spannende oder witzige Szene bedeutet, das finden wir an Beispielen aus Filmen heraus. Wir können auch selbst Filmmusik zu kleinen Szenen gestalten und so wichtige Funktionen der Musik für Filme kennenlernen!

Musik und Geschichte(n): Wie entstanden Blues, Jazz oder Barockmusik? Was hat ihre Entwicklung geprägt?

Musik mischt sich ein:

Musik ist dann am besten, wenn sie nicht nur gut klingt, sondern auch etwas zu sagen hat. Musikerinnen und Musiker nehmen Stellung zu aktuellen Fragen. Wir setzen uns damit auseinander.

Musik im Konzert: Wir gehen gemeinsam ins Konzert, um Musik "live" zu erleben - und erleben die typischen Besonderheiten von Pop-/Rock-, Jazz- oder Klassik-Konzerten. *(Einwilligung aller Eltern ist Voraussetzung - und falls die Corona-Regeln dies weiterhin zulassen).*

Big-Band (WPU III)

Du warst in einer Musikklasse oder hast bereits gute Kenntnisse auf einem Instrument? Dann komm in die Big-Band!



Praxiskurs Band (WPU III)

Die richtige Wahl für Gitarristen, Bassisten, Keyboarder, Sänger, Schlagzeuger... und alle, die es werden wollen!

Wenn du gerne mit anderen zusammen in einer Band spielen willst und bereit bist, deine Fähigkeiten zu entdecken, solltest du diesen Kurs wählen! Selbst wenn du noch nie ein Instrument gespielt hast, kannst du einsteigen. Du hast schon Vorkenntnisse? Umso besser!

Du wirst Teil einer Band: Gemeinsam sucht ihr Songs aus, unterstützt euch beim Proben und präsentiert die Songs dann beim Band-Konzert im "Backstage" oder beim Winterkonzert im Forum. Vielleicht macht ihr auch eine Aufnahme in unserem Tonstudio!

Der Kurs wird jahrgangsübergreifend angeboten (Jahrgänge 8-12):

Entweder du spielst mit anderen aus deinem Jahrgang zusammen oder ihr bildet eine Band zusammen mit Schülern anderer Jahrgänge. In allen Phasen bekommt ihr natürlich die notwendige Unterstützung!

Voraussetzungen:

Notwendig ist in jedem Fall eine **zuverlässige Mitarbeit**, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen und zum konzentrierten Proben. Als Teil deiner Band trägst du Verantwortung für den Erfolg deiner Gruppe!

Hinweis zu den Wahlen:

Der Praxiskurs Band kann in den Jahrgängen 8-10 als WPU-III-Kurs gewählt werden. In der Oberstufe kann der Praxiskurs Band später als musikpraktischer Kurs belegt werden.

Noch Fragen?

Sprich gerne Musikerinnen und Musiker aus dem laufenden Kurs an, oder besuche uns bei einer Probe! (Dienstag und Donnerstag in der 9./10. Stunde)

Weitere Infos auf der Homepage:



Praxiskurs Band



Big-Band



Konzertbilder

In der **Big-Band** bist du Teil einer großen Gemeinschaft mit Schülern aus den Jahrgängen 6-12. Natürlich bist du auch bei unserer **Big-Band-Fahrt** ins Schloss Noer an der Ostseeküste mit dabei - die hat schon echten Kultstatus!

Zu unserem Repertoire gehören vor allem bekannte Stücke aus den Bereichen Pop, Rock, Soul & Funk.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Instrumentalkenntnisse und Bereitschaft zum eigenständigen Üben neuer Stücke. Regelmäßige Teilnahme ist selbstverständlich.

Hinweis zu den Wahlen: Die Big-Band kann in den Jahrgängen 8-10 als Kurs im WPU-III-Bereich gewählt werden. In der Oberstufe wird die Big-Band später als musikpraktischer Kurs angeboten.

WPU Wahlen im Fach Theater

Was erwartet mich im Fach Theater in den WPU Kursen?

Vielleicht fragst du dich, ob das Fach Theater die richtige Wahl für dich ist. Um dir die Entscheidung zu erleichtern, wollen wir Theaterlehrer*innen dir einige wichtige Informationen zum Fach geben und dir kurz beschreiben, was dich erwartet.

Welche Inhalte werden behandelt?

Du lernst zunächst die Grundlagen theatraler Gestaltungsfelder kennen. Dazu gehören beispielsweise die Aspekte Ensemble, Darsteller, Zeit, Raum oder Sprache. Du beschäftigst dich mit der praktischen Umsetzung von Theater, aber auch mit der rezeptiven Wahrnehmung von dem, was auf der Bühne geschieht. Letzteres kann auch durch gemeinsame Theaterbesuche geschult werden.

In Klasse 9 arbeitet die Gruppe an zwei Halbjahresprojekten. Hier wird mit unterschiedlichen Spielformen experimentiert. Beispiele hierfür sind die Inszenierung dialogischer Spielszenen oder Schattentheater. Auch die Umsetzung von Texten in Videoformate ist denkbar. Das Projektverfahren ist frei wählbar, und es können dramatische oder nicht dramatische Vorlagen als Grundlage für die Arbeit dienen. Oft verfasst die Gruppe aber auch eigene Texte. In Klasse 10 werden die erlernten Handlungs- und Gestaltungsfelder in einem Ganzjahresprojekt vertieft. Hierbei steht dann ein anderes Projektverfahren als in Klasse 9 im Vordergrund.

Das Ziel von Projekten in beiden Jahrgängen ist immer die Präsentation vor Publikum.

Wie sieht ein typischer Verlauf von Theaterstunden aus?

Die Stunde beginnt immer mit einem Warmup-Training, in dem ihr euch auf das Fach Theater einstimmt. Oft folgt dann ein kreativer Arbeitsauftrag, den ihr in Partnerarbeit oder in einer Kleingruppe bearbeitet. Schließlich folgt die Präsentation eurer Ergebnisse vor dem Plenum. Die Gruppe gibt daraufhin ein konstruktives Feedback, welches die Gruppe zur Weiterarbeit an der Szene nutzt.

Wie werden meine Leistungen bewertet?

Wie in anderen Fächern auch werden deine Arbeitsergebnisse und deine mündliche Mitarbeit benotet. Im spielpraktischen Bereich werden dein Engagement, deine Konzentration und deine Ausdauer bei der Projektarbeit bewertet. Auch dein Agieren, Experimentieren und Improvisieren bei der Umsetzung spielpraktischer Aufgaben fließt in deine Note ein, ebenso wie die Präsentation der Szenen, die du mit deiner Gruppe erarbeitet hast. Im Bereich Theorie wird vor allem bewertet, wie ihr Feedback gebt, es annehmt und dann auch umsetzt. Außerdem werden auch schriftliche und andere Aufgaben in die Benotung einbezogen, beispielsweise Hausaufgaben, Tests oder das Lernen von Texten.

Welche Voraussetzung brauche ich, um im Fach Theater erfolgreich zu sein?

Du solltest Spaß daran haben, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und diese zu verkörpern. Außerdem solltest du Freude am Experimentieren, Improvisieren und der Entwicklung kreativer Ideen haben. Wichtig ist auch, ein guter und verlässlicher Teamplayer zu sein, denn im Fach Theater muss man sich auf alle verlassen können. Nur so kann am Ende ein vorzeigbares Gemeinschaftsprodukt entstehen.

Was bringt mir das Fach Theater?

Im Fach Theater wird dein Selbstbewusstsein gestärkt, da du immer wieder übst, frei vor einem Publikum zu sprechen und zu agieren. Außerdem werden deine Teamfähigkeit geschult und Raum für die Entfaltung kreativer Ideen gegeben.



Wir freuen uns auf dich!

Religion am Gymnasium Allermöhe

WP9-10



Das kleine Fach der großen Fragen

- Was bringt es mir, wenn ich glaube?
- Bin ich mehr wert, wenn ich Geld habe?
- Kann ich Persönlichkeit so easy aufbauen wie Muskeln?
- Bin ich mehr als die Summe meiner Likes?
- Wie kann Gott Menschen lieben und sie an Krebs sterben lassen?
- Warum ist Gott immer männlich?
- Gibt es Gott eigentlich wirklich?
- Hilft beten?

5 Gründe für den Religionsunterricht

Der Religionsunterricht am Gymnasium Allermöhe ist...

1. ... ein Raum für deine Fragen,
2. ... eine Probierverkstatt für den Dialog. Wir lernen vom Du zum Ich,
3. ... der Lernort für Toleranz und ein Leben in Vielfalt,
4. ... die Chance, Religionen und Weltanschauungen zu verstehen,
5. ... ein Grundrecht in unserer Verfassung. Denn Bildung braucht Religion.

Themen für WP9-10

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| Gerechtigkeit: Flucht und Geflüchtete | Glaube und Zweifel |
| Tod und Endlichkeit | Gott und Göttliches |
| Buddhismus | Identität, Liebe und Partnerschaft |

Was erwartet dich methodisch im Religionsunterricht?

- im Dialog die eigene Perspektive auf Fragen schärfen
- sich gestalterischen/künstlerischen Aufgaben stellen
- poetische und heilige Texte analytisch und kreativ befragen
- journalistische und wissenschaftliche Texte verstehen und kritisch hinterfragen
- Bilder/Filme/Kurzfilme kreativ untersuchen

Wir freuen uns auf dich!
Frau Billet, Herr Bußmann,
Herr Graham



Möchtest du noch mehr über den
Religionsunterricht erfahren?

WPU-Wahlen: Das Fach Philosophie

Das Fach Philosophie stellt sich vor. Hier ein kleiner Steckbrief:

Name: **Philosophie**

Spitzname: Freund der Weisheit

Geschwister: Religion (kleine Zwillingsschwester), Logik (große Schwester)

Geburtsdatum: vor vielen Tausend Jahren, als das erste Mal der Mensch darüber nachgedacht hat, was nach dem Tod kommt und was er eigentlich selber ist, der Mensch

Sternzeichen: Fuchs (irgendwie sind Philosoph*innen schlau)

Besondere Kennzeichen: weckt Neugierde, fordert eine gewisse Klugheit, gelegentliche Besserwisserei, fordert Genauigkeit, benötigt Lust auf Diskussionen und Lesen

Lieblingsbeschäftigung: Denken, Fragen-über-das-Denken-und-Leben-Stellen, Argumentieren, Diskutieren, Begründen, Rätseln, Meinungen-Vertreten, Sich-mit-Wörtern-Streiten, Spekulieren, Begriffe-Untersuchen, Lesen, (Fußi 😊)

Spezialgebiete: 5, nämlich:

Erkenntnistheorie (Was kann ich wissen?)

Ethik (Was soll ich tun?)

Anthropologie (Was soll ich tun?)

Ästhetik (Was ist das Schöne?)

Metaphysik (Was kann ich hoffen?)

In den drei Jahren von Klasse 8-10 werden diese 5 Gebiete bearbeitet, meistens mit Fragen, die ihr innerhalb der 5 Spezialgebiete selber findet

Kurse:

Wir haben 2 Stunden in der Woche Unterricht, schreiben eine Arbeit pro Halbjahr, die mündliche Note zählt zu 70%, die schriftliche Note zu 30% (alles wie bei unserer kleinen Zwillingsschwester Religion).

Unterschied zur Zwillingsschwester Religion:

Zwar beschäftigen wir uns mit ganz ähnlichen Fragegebieten, jedoch ist der entscheidende Unterschied, dass unsere Zwillingsschwester die Fragen eher als Frage des Glaubens auffasst, während ich sie eher als Fragen auffasse, die mit rationalen Gründen belegtes Wissen erfordern. Dazu brauche ich oft die Hilfe meiner etwas unterkühlten großen Schwester Logik. Deswegen sind wir die etwas rauere Zwillingsschwester: Bei uns kommt kein Erdbeertee in die Tasse! 😊

Aufschlussreich ist es für euch zu wissen, worauf wir bei der Benotung im Unterricht bei deinen Antworten besonders achten (mit „Ich“ ist hier immer ein*e Schüler*in gemeint):

Leistungsbeurteilung Philosophie laufende Kursarbeit:

- 1) Ich gebe eine Antwort, die zur Frage passt.
- 2) Ich gebe eine Antwort, die einen Erkenntnisgewinn bedeutet, auch wenn sie das Problem nicht löst, sondern es vertieft.
- 3) Meine Antwort ist durchdacht, zeugt also von intelligenter Herangehensweise.
- 4) Meine Antwort verwendet Wissen aus dem bisherigen Unterricht.
- 5) Meine Antwort ist originell.
- 6) Meine Antwort arbeitet mit Beispielen.
- 7) Meine Antwort nimmt Bezug auf das vorher Gesagte.
- 8) Meine Antwort ist präzise, sie arbeitet mit genauen Begriffen.
- 9) Meine Antwort besteht nicht aus bloßem In-Frage-Stellen des vorher Gesagten oder ist sogar nur eine Gegenfrage: Sie also konstruktiv.
- 10) Meine Antwort ist argumentativen Charakters und nicht bloße Rhetorik.
- 11) Meine Antwort ist nur so lang wie nötig: Sie ist also ökonomisch.
- 12) Meine Antwort ist sprachlich korrekt, ich rede in vollständigen und richtigen Sätzen.
- 13) Meine Antwort ist ein kluger Gedanke.

| Jahrgang: | 8 | 9 | 10 |
|------------------------|---|--|---|
| Thema im 1. Halbjahr: | <p>Einstiegsunterricht: Was ist eine philosophische Frage?</p> <p>Erkenntnistheorie: (Was kann ich wissen?) Wahrheit/ Lüge</p> | <p>Anthropologie (Was ist der Mensch?) / Ethik:</p> <p>„Das Dorf“</p> <p>Das Thema Gerechtigkeit im offenen Unterricht und als Rollenspiel</p> | <p>Ästhetik: (Was ist das Schöne?)</p> <p>Fragen zu dem Thema Schönheit, z.B. „Gibt es objektive Schönheit?“</p> |
| Thema: im 2. Halbjahr: | <p>Ethik: (Was soll ich tun?) Goldene Regel und Nutzenkalkül anhand eigener Beispielfragen</p> | <p>Zur freien Verfügung:</p> <p>Die Kurse entscheiden einen eigenen Schwerpunkt.</p> <p>Oft entscheidet der Kurs in einer Abstimmung. Und es besteht die Möglichkeit, sich mit aktuellen Fragen zu beschäftigen, z.B.: „Wie soll der Impfstoff gerecht verteilt werden?“</p> | <p>Metaphysik (Was kann ich hoffen?)</p> <p>Fragen zu den Themen Tod oder Existenz Gottes, z.B. „Können wir etwas über das wissen, was nach dem Tod kommt?“ Oder: „Kann man Gottes Existenz beweisen?“</p> |

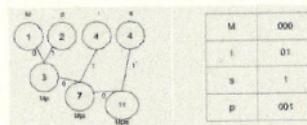
Informatik in Jg 9 & 10

Voraussetzungen

Du solltest Interesse an Computern und anderen technischen Geräten haben. Das Interesse daran reicht völlig aus! Du musst keine weiteren Voraussetzungen mitbringen. Das Verständnis für die Informatik wirst du dann im Unterricht erlernen.

Was dich in Jg 9 erwartet

Du wirst lernen, wie der Computer kommuniziert (**Codierung**),



kleine **Spiele** und Programme programmieren und modellieren,

Computer **Netzwerke** sowie die Wege in einem Netzwerk analysieren

und abschließend Daten entschlüsseln und verschlüsseln sowie weitere Aspekte der **Sicherheit** untersuchen.

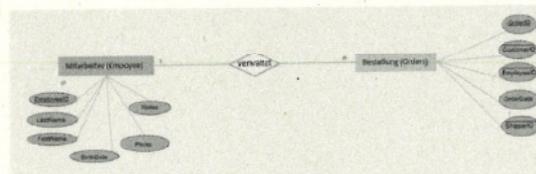
| Beispiel | | | | | | |
|------------|---|---|---|---|---|---|
| Geheimtext | 🔒 | M | F | Q | Q | T |
| Klartext | 🔓 | H | A | L | L | O |

Was dich in Jg 10 erwartet



Zunächst wirst du mit **HTML** und **CSS** eine eigene Webseite gestalten.

Danach wirst du dich mit **Datenbanken (MySQL)** beschäftigen, indem du Daten analysierst und modellierst.



Abschließend wirst du dein neu gewonnenes Wissen nutzen, um eine interaktive Webseite mit HTML, CSS, PHP und MySQL entwickeln.

In Jg 10 wird die Arbeit vorwiegend an Projekten in Gruppenarbeit stattfinden.

Informationen zum

zweistündigen Kunslabor „KLab“

in den Klassen 9 und 10
des Gymnasiums Allermöhe



Alles KLab oder Gebräu?

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ab Klasse 9 könnt ihr das Fach „Bildende Kunst“ als zweistündigen WPU-Kurs belegen. Für Kunstbegeisterte bieten wir zusätzlich das **Kunslabor** im WPU 3 an. **KLab!** Willkommen im Club der Kunstfreaks.

Dieser Zusatzkurs ist als Labor für künstlerische Tüftler und individuelle Geister an unserem Gymnasium fest etabliert. Exkursionen in Museen und zu Sonderausstellungen, in Agenturen sowie die Teilnahme an aktuellen Kunstwettbewerben sind feste Programmpunkte. Die genauen Ziele bestimmt der Kurs gemeinsam. Diese Vorhaben hängen auch davon ab, welche künstlerischen Berufe die Teilnehmer kennen lernen möchten. Im Kunslabor stehen euch wie im normalen Kunstunterricht verschiedene Arbeitsbereiche offen, z.B. die Malerei, die Zeichnung, Collagen, Druckverfahren, plastische Formungen, Rauminstallationen, Fotografie, digitale Bildbearbeitung oder Film. **Neu für euch ist, dass ihr im Kunslabor große praktische Projekte selbst plant und eigene Schwerpunkte als Kurs setzt und vertieft.**

In der Geschichte unserer Kunstlabore hat so jeder Kurs - je nach Interesse - ganz eigene Großprojekte realisiert. Ein vierstündiger KLab 9 hat sein selbstgebautes „Swamphasium“ als Schule der Zukunft in Form einer 24seitigen layouteten Broschüre beim Haus der Kulturen in Berlin eingereicht und den 1. Platz bei diesem internationalen Wettbewerb gewonnen. Auch stellten mehrere Jahrgänge 9 und 10 als sogenannte Blitzausstellung z.B. ihre Designobjekte im Museum für Kunst und Gewerbe oder weitere Arbeiten in den Deichtorhallen aus.

Es gab Filmteams, die z.B. einen experimentellen Spielfilm in Parallelmontage konzipierten und mit selbst gebauten Kamerawagen in den Boberger Dünen drehten. Andere Crews realisierten Trickanimationen mit selbst geformten Charakterdesigns in acht Modellzimmern als Klappbühnen. Ein Jahrgang werkelte begeistert an selbstgebauten Keilrahmen und wurde zum Spezialteam für die Malerei des abstrakten Expressionismus, während ein späterer Jahrgang 9 mit Pigmenten und Acrylbinder im Impressionismus abgetaucht war. Eine weitere Gruppe erfand und baute ihre so genannten „Messie-Regale“. Andere Kurse fälschten akribisch Akten zu erfundenen Personen oder bauten große Architekturmodelle aus über 1500 selbst gegossenen kleinen Backsteinen und Dachpfannen aus Gips. Andere Teilnehmer stellten wild wuchernde Pflanzen aus Pappmache her. Letztere mussten aus statischen Gründen in ihren Blumentöpfen einbetoniert werden. Nicht die Schüler:innen, sondern die Pflanzen. ...

Die obigen Beispiele zeigen euch, was ihr für euer Kunslabor mitbringen solltet: Kreativität, Begeisterung, Selbstständigkeit, Durchhaltevermögen und Teamgeist!

Jedes Kunslabor entwickelt dann sofort eine kreative Eigendynamik. Die eine Schülerin steckt den Mitschüler mit ihren Ideen an, an Materialien und bildnerischen Verfahren wird gemeinsam getüftelt. Die Kunstgeschichte, die aktuelle Gegenwartskunst, Beispiele aus dem Design oder der Architektur werden geprüft und diskutiert, um z.B. Ideen zu klauen oder andersartig auszubauen.

Manch eine / einer entdeckt hier plötzlich, dass ihr / ihm gerade diese „theoretischen“ Auseinandersetzungen besonders gut liegen.

Wir Kunstlehrer:innen freuen uns auf euch!

P.S. Natürlich bereitet euch das Kunslabor gezielt auf unsere im Abi stets sehr erfolgreichen Medienprofile der Oberstufe vor. Schau in unsere digitale Kunstgalerie!

Text: Hilderink; Zeichnungen Alex Maurer und Lina Martin

WPU: NATEX

(Naturwissenschaftliches Experimentieren)

Themenüberblick

| Jahrgang 8 – Physik | Jahrgang 9 – Biologie | Jahrgang 10 – Chemie |
|--|---|---|
| Erneuerbare Energien und Elektromobilität | Ernährung und Umwelt | Chemie im Alltag |
| Mechanik, Bewegung und Kraft: Experimentieren mit Energiewandlern Elektrizität: Experimentieren mit Elektrofahrzeugen | Ernährung: Nahrungsmitteln – Verdauung – gesund essen Pflanzenphysiologie: Beobachtungen und Experimente an und mit Pflanzen | Nachwachsende Rohstoffe: Biokraftstoffe, Papierherstellung Kosmetik: Parfumherstellung Lebensmittelchemie Farbstoffchemie |

Im Mittelpunkt des Wahlpflichtunterrichts steht das **Experimentieren**, die Schülerinnen und Schüler lernen *wissenschaftliche Verfahren* kennen: Beobachten, Hypothesen bilden, Vergleichen. Die in *Protokollarbeit* angefertigten Auswertungen und Interpretationen der Experimente führen zu *Erkenntnissen*, die nicht nur den Alltag und gesellschaftliche Entwicklungen bewerten helfen, sondern auch ein Abbild einer präzisen wissenschaftlichen Arbeit sind. Je nach Interesse und Thema ist auch eine *Wettbewerbsteilnahme* denkbar.

Biologie in Jahrgang 9

ERNÄHRUNG

Was ist in unserer Nahrung enthalten?

Die Schülerinnen und Schüler analysieren verschiedene Nahrungsmittel auf ihre Inhaltsstoffe und entscheiden: gesund oder gefährlich („foodwatch“).

Wie verdauen wir Nahrungsmittel?

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die Vorgänge der Verdauung und entscheiden lebensnotwendig oder unverträglich (wie zum Beispiel in einigen Fällen Laktose und Gluten).

Vom Einkauf bis zur Zubereitung!

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen das Ernährungsverhalten in unserer Gesellschaft und ihr eigenes („energiedrinks“, „superfood“).



<https://ontargetliving.com/what-is-a-superfood/>



Die Schülerinnen und Schüler erkunden verschiedene Lernorte, zum Beispiel Wochenmärkte, Supermärkte, eigener Haushalt, Ökobauernhof.

PFLANZENPHYSIOLOGIE

Beispiele für Themen und Experimente:

Untersuchungen von Aufbau und Funktionsweise von Pflanzenorganen, zum Beispiel Blätter unter dem Mikroskop.



Versuche zu pflanzenphysiologischen Vorgängen: Messreihen zur Photosynthese, Wassergehalt von Pflanzengeweben, Wasserverbrauch von Pflanzen und Verdunstung von Blattoberflächen.

Anpassungsformen von Pflanzen an ihre Umwelt (Sukkulente, Wasserpflanzen, Schneeliegen).



<http://www.br.de/themen/wissen/inhalt/umwelt/wueste-wuestenpflanzen100.html>